

***Männerchor 1872***



***Birlinghoven e.V.***



DEUTSCHER CHORVERBAND

Mitglied im ChorVerband NRW e.V. im Deutschen Chorverband e.V.

## **Chorausflug zum Biggensee und nach Lindlar am 11. September 2016**

Liebe Sangesfreunde,

mit der hiermit vorgestellten Fotodokumentation, die ich während der Heimfahrt angekündigt hatte, schließt sich wieder einmal ein zeitlicher Kreis um eine Chorfahrt.

Diese Dokumentation mit den Erinnerungen an einen angenehmen Sonntagsausflug im Kreise von Sangesfreunden und ihren Damen setzt gleichzeitig wieder einmal den Schlusspunkt hinter alle Aktivitäten, die im Rahmen von Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung erforderlich waren. Sie soll ein wenig dazu beitragen, die Abläufe und Geschehnisse dieses Tages wach zu halten. Sie setzt gleichzeitig aber auch den Schlusspunkt hinter alle Chorfahrten, die ich in den vergangenen Jahren für euch organisiert und mit euch unternommen habe, auch hinter jene, die aus unterschiedlichen Gründen leider nicht zustande kamen.

Im Namen aller Mitreisenden danke ich der Firma Bustouristik Heeß, die diesmal in meinem Auftrag die Details geregelt und vertragliche Absprachen vor Ort für mich vorgenommen hat. Ich bedanke mich bei allen, die mir ihre Fotos für diese Dokumentation zur Verfügung gestellt und damit dazu beigetragen haben, sie zu einem echten Querschnitt des Ausflugs zu machen und würde mich freuen, wenn Ihr ab und zu mal in Euern Erinnerungen kramen und dazu auch dieses Hilfsmittel in Anspruch nehmen würdet.

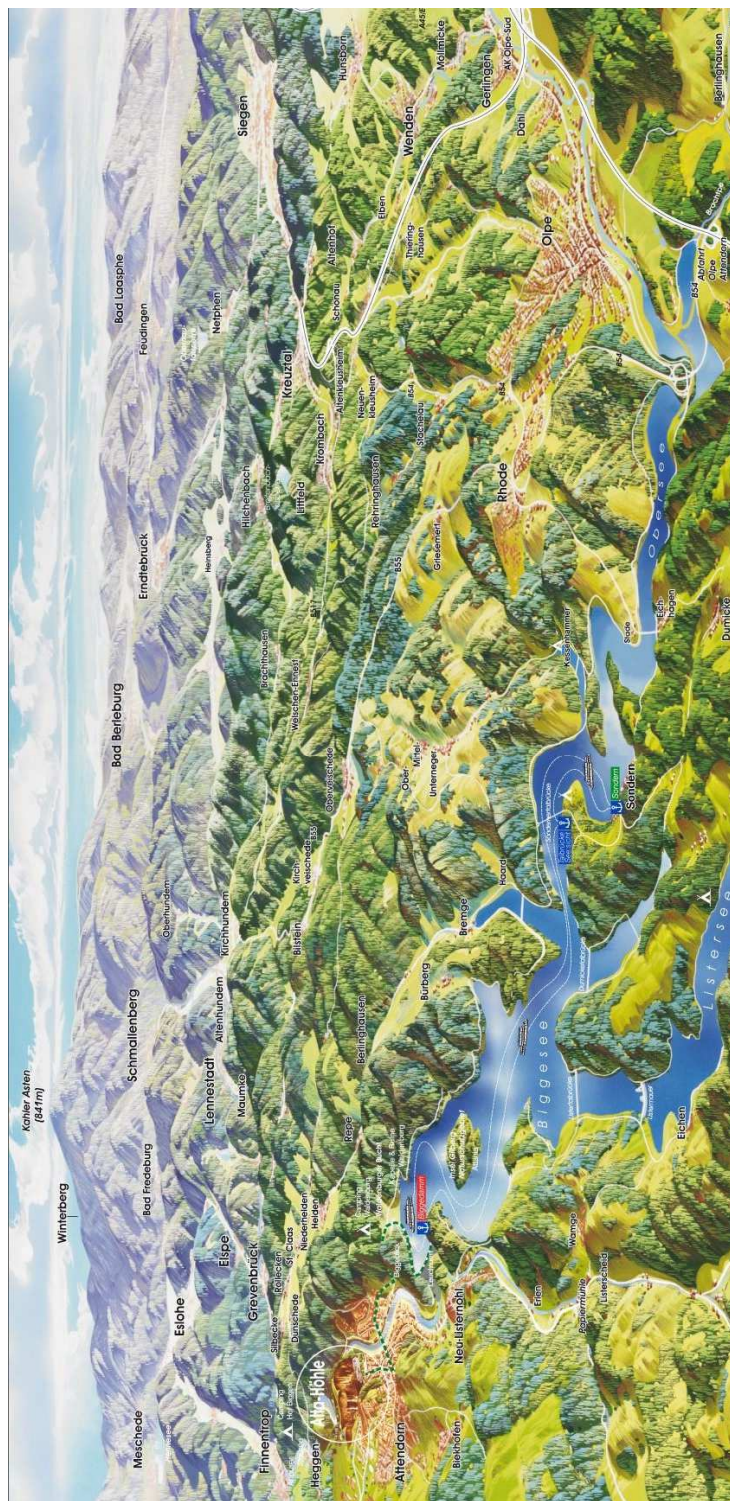
Euer Sangesfreund

Hans-Dieter Steffen

im Dezember 2016

# Männerchor 1872 Birlinghoven e.V.

## Chorfahrt 11. September 2016 – Biggesee und Bergisches Freilichtmuseum Lindlar





Warten auf „unser“ Schiff: Die MS Westfalen soll uns ein bisschen was vom Biggesee zeigen und die Besatzung für ein gutes Mittagessen sorgen.





Schon wieder warten (!) Bedienung, hierher!!



Während der Herr Pirat auf dem Schiff Wache hält,



sind ganz aktuell im Segelparadies Biggensee die Lebensretter von der DLRG im Einsatz.



Nach glücklicher Anlandung: Die Reisegruppe versammelt sich vor der Weiterfahrt nach Lindlar zum Beweisfoto.

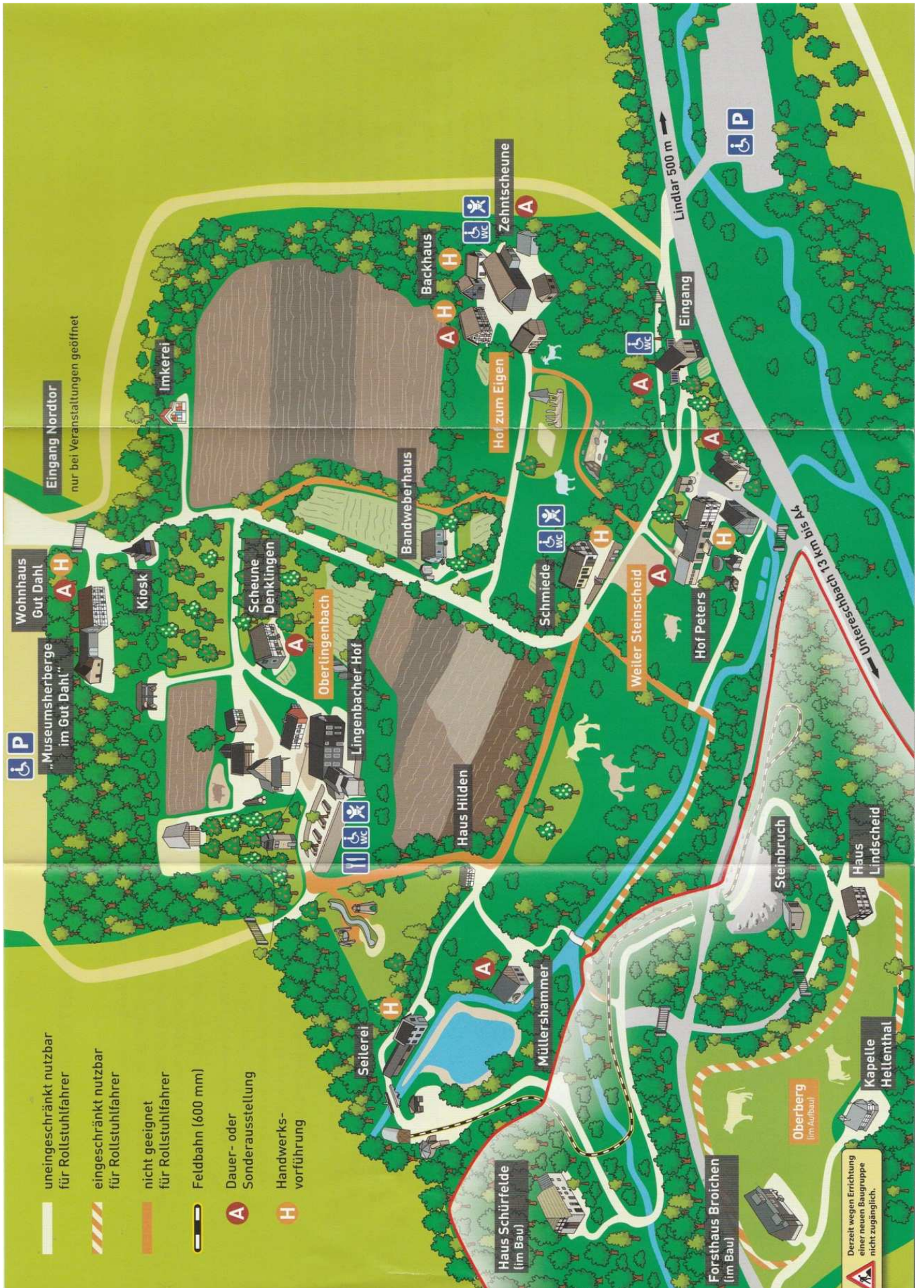


Vorher aber gibt es noch das obligatorische Verdauungsschnäpschen



Nach alter deutscher Sitte: Nicht lange schnacken, Kopf in'n Nacken: Prost





Geländeplan des Bergischen Freilichtmuseums in Lindlar



An eindrucksvollen Bauerngärten, großzügigen Weiden,



einem schönen Wegekreuz,



der Feilenhauerei aus Lindlar





und allerlei Nutzvieh vorbei



ging es zum ersten Anlaufpunkt, zugleich Herz der Anlage, dem Lingenbacher Hof zu Kaffee und Kuchen

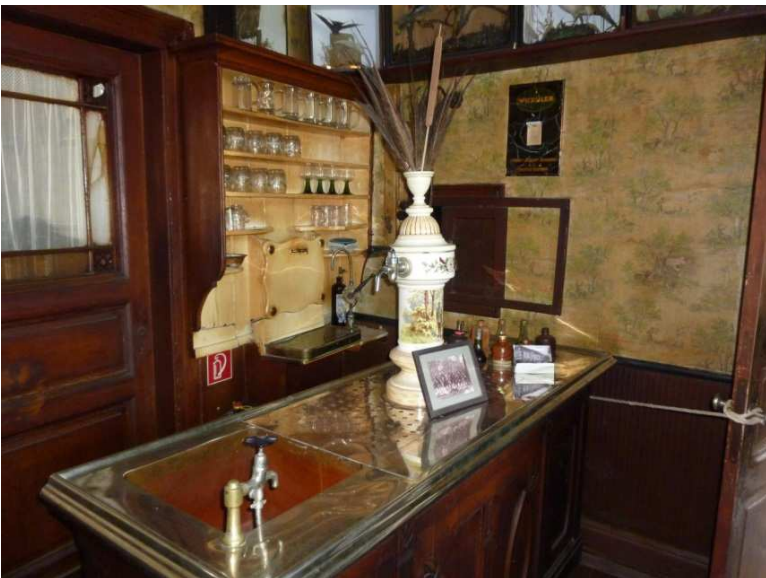


Na, na, ihr beiden: So sauer war der Rhabarber Kuchen ja nun doch nicht





Gaststätte Römer und Lingenbacher Hof



Einen tollen Eindruck früherer Gastlichkeit bot die historische Gaststätte Römer aus Wuppertal-Sandfeld.





Ein „Landwirtschaftliches Nebengebäude“ aus Rösrath-Großhecken mit Werkstatt, Backofen und Stall unter einem Dach. Neben dem Gebäude: Weideschweine



Sägegatter aus Dormagen-Hackenbroiich



Sammlung alter Dreschmaschinen und Traktoren



Ausstellung „Wasser“ in einer Scheune aus Reichshof-Denklingen



Imkerei





Wohnhaus Gut Dahl aus Wülfrath...



...mit standesgemäßer Einrichtung in Speisezimmer...



...Wohnzimmer...





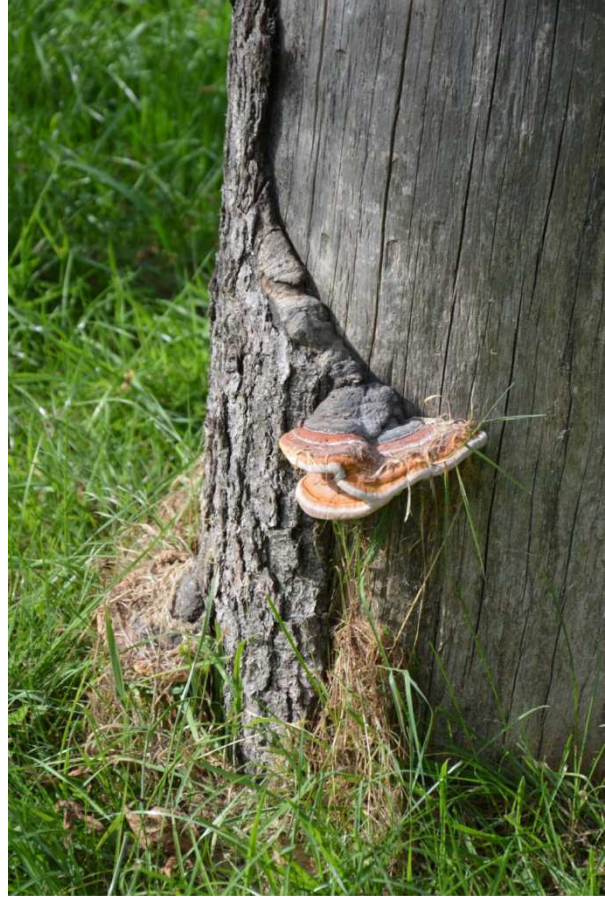
... und Schlafzimmer



Nein, kein Lehnstuhl: Hierauf ging man zu Stühle !



Dieser Kiosk stand früher auf dem Marktplatz von Wermelskirchen



...und hier mal eine stolze Eiche



Lumpenreisserei Müllershammer



Kleinstwohnhaus aus Hilden (40m<sup>2</sup>)



Die Kapelle



Das Bandweberhaus aus Wuppertal-Ronsdorf

also, ich finde Herzen schöner



Bandweberhaus – Keller und Werkstatt



Die eindrucksvolle Gesamtanlage Hof zum Eigen Zehntscheune und Backhaus



mit einem schönen Bauerngarten,





Hof zum Eigen



Diese Herrschaften hatten den langen Weg zum Lingenbacher Hof gescheut und sich hier neben dem Backhaus bei Speis und Trank niedergelassen. Diese Wahl war nicht die schlechteste.



Im Inneren des Hof zum Eigen



Das Backhaus mit Backofen; man konnte sogar noch frisches Brot erwerben





Die Zehntscheune



Belaushtes Gespräch zwischen Sohn und Vater:  
Sohn: Papa, warum hat die andere Ziege kein Euter?  
Vater: ----- !



Dorfschmiede aus Lindlar-Linde



Liebe Zicolls, es war toll, euch an diesem schönen Tag bei uns zu haben



Aufgereiht wie auf der Hühnerleiter. Wir warten auf Nachzügler, denn gleich geht es wieder nach Hause.



Alles in allem gesehen ein schöner Ausflug, dem eine größere Beteiligung (als gerade mal 29 Reisende) bestimmt nicht geschadet hätte.